



Res Weber als Kalif von Scharasura entlässt den Geist in die Freiheit.

ROBERTO CONCIATORI

SURSEE | Premiere von «Aladin und die Wunderlampe» verzauberte Jung und Alt

Ein farbenprächtiges Musiktheater

Mit erwartungsvollen Gesichtern und munterem aufgeregtem Geplapper fanden sich am letzten Samstag zur Premiere des Märchentheaters «Aladin und die Wunderlampe» eine grosse Anzahl Kinder mit ihren Grosseltern oder Eltern und andere Märchenliebhaber im Stadttheater Sursee ein und warteten gespannt, bis der Gong zum «Vorhang auf» ertönte. Die authentische Kulisse eines kleinen orientalischen Dorfes und die farbenfrohen Kostüme entführten Gross und Klein sogleich ins Märchenland, wo Aladins Freund, der kecke Nasreddin – mit Damian Ahcin eine Idealbesetzung – den Eröffnungsakt prägte. Aber auch die aus dem Palast ausgeübte, vorerst als Junge verkleidete Prinzessin Scharasad, alias Yolanda Stocker, und ihre Palastbegleiterinnen vermochten gekonnt die lustige und ausgelassene Seite des Märchens wiederzugeben.

«Das isch en Böse»

Der Auftritt des bösen Magiers Luzifer, der auf der Suche nach der Höhle und der darin versteckten Wunderlampe war, die da inmitten von unermesslichen Schätzen liegen sollte, ging den zumeist zwischen fünf und

zehn Jahre alten Kindern dann doch etwas mehr unter die Haut. «Das isch en Böse», rief dann auch die kleine Kira und versteckte ihren Kopf an der Schulter ihrer Mutter. Mit seinem dunklen Umhang, der laut dröhnenden Stimme und der bedrohlichen Gestik vermittelte Pius Berger die veritable dunkle Seite der Macht, welche etwas gedämpft wurde durch seine zwei unbeholfenen, dümmlich-lustigen Gehilfen Asinus (Lars Bolliger) und Spirifax (Cédric Dillier).

Nachdem nun der listige Magier es geschafft hatte, mithilfe Aladins,

TICKETVERLOSUNG Tickets für «Aladin» zu gewinnen

Der Surentaler/Trienger Anzeiger verlost 2-mal 2 Tickets für die Vorstellung des Märchentheaters «Aladin» am 17. Mai um 17.30 Uhr im Stadttheater Sursee. Senden Sie bis Mittwoch, 14. Mai, eine E-Mail mit dem Vermerk «Aladin» sowie Namen, Adresse und Telefonnummer an redaktion@surentaler.ch. Die Gewinner werden bis Freitag, 16. Mai, benachrichtigt. STR

glaubhaft dargestellt von Serge Dillier, und einigem Tohuwabohu in den Besitz der Wunderlampe zu gelangen, wurde kurzerhand das ganze Schloss samt Kalif, treffend besetzt von Res Weber, in die Wüste gezaubert. Und wäre da nicht der gute Aladin und sein Freund Nasreddin gewesen, dem ganzen Hofstaat wärs gar schlimm ergangen. Unter lauten Buhrufen der Kinder musste sich der böse Magier Luzifer schlussendlich doch geschlagen geben, und die Prinzessin Scharasad konnte endlich ihren Liebsten, Aladin, in die Arme schliessen. Für bunte verbale Farbtupfer und entsprechendes Gelächter sorgte Reto Greppi als Grosweir Klingsor mit seinen immer der Situation angepassten Sprichwörtern.

Claudia Fischer, welche die Regie ihres im Februar verstorbenen Vaters Adi Fischer übernommen hat, ist es gelungen, inmitten einer gefälligen Kulisse, authentischen Kostümen und unter der musikalischen Leitung von Andreas Käch, eine kompakte, farbenfrohe und kurzweilige Inszenierung von Aladin auf die Bühne zu zaubern. Weitere Vorführungen finden am 10., 11., 17. und 18. Mai statt.

SUSANNE KÜNSCH

SURSEE | Michael Elsener sorgt beim Dine & Comedy im Campus für Unterhaltung

Kalorienabbau mit Lachmuskeln

Der junge, lockige Zuger Michael Elsener ist nicht mehr aus der Schweizer Kabarettszene wegzudenken. Am Vorabend von Fronleichnam verwöhnt er die Gäste im Campus Sursee mit seinem aktuellen Programm Stimmbruch. Der Abend wird umrahmt mit speziellen Leckerbissen.

Bekannt geworden ist Michael Elsener mit seinen fiktiven Figuren und den Parodien bekannter Personen. Auf der Bühne und im Fernsehen hat er immer wieder bewiesen, dass er als studierter Politikwissenschaftler gerne etwas kritischer hinschaut. Und dann die heiklen Themen einfach in Charme und Witz verpackt. So dass sie erst mal lustig rüberkommen. Und einen dann zum Nachdenken bringen.

Wenn Elsener nicht mit seinem Programm «Stimmbruch» durch die Schweiz tourt, steht er immer wieder für die TV-Sendung *Giacobbo/Müller* vor der Kamera und gibt als Bostic Besic dem Schweizer Fernsehpublikum wertvolle Integrationstipps. Michael Elsener ist Gewinner des kleinen (2008) und des grossen Prix Walo (2012) in der Sparte Kabarett und stand schon im Finale des Swiss Comedy Award.

Stimmbruch...

Da steht ein Stuhl. Da steht ein Mikrofon. Und dann kommt Michael Elsener. Mit dabei hat er am 18. Juni nur seine Stimme. Denn die reicht. Sie ist schnell, sie überrascht, sie trifft. Mal rau, mal fein, mal melodios. Sie lässt uns lachen,



Braucht nicht mehr als Stuhl, Mikrofon und Stimme: Michael Elsener.

ZVG

prusten und kichern. Denn die Stimme spricht für Michael, für Röbi, für Bostic. Für Burkhalter, Tilgner und Schmezer. Für Federer, Aeschbacher und Bligg. Und sie alle reden wie wild. Durcheinander, miteinander, gegeneinander. Dabei steht dort oben eigentlich immer nur einer. Nur seine Stimme spricht. Und dann bricht sie.

... am Buffet

Der Campus Sursee umrahmt das Pro-

gramm von Michael Elsener kulinarisch. Mit einem Vorspeisenbuffet, einem servierten Hauptgang und einem süssen Dessertbuffet sorgt das Bankett-Team für Gaumenkitzel. Übrigens: Michael Elsener spielt das Programm am 18. Juni in voller Länge. Die Kalorien können also durch den Gebrauch der Lachmuskeln direkt abgebaut werden. Vorverkauf und weitere Infos finden Sie unter www.campus-sursee.ch/aktuell. PD

SEMPACH | Luzerner LehrerinnenLehrerChor tritt am 17. Mai auf

Nordischer Frühling

Der Luzerner LehrerinnenLehrerChor schweift ab in den Norden. Mit Werken von skandinavischen Komponisten des 19. Jahrhunderts weckt der typisch nordische Ton Sehnsüchte, Melancholie, aber auch Leidenschaft. Der dänische Komponist Niels Wilhelm Gade, ein Zeitgenosse Mendelssohns und Schumanns, weckt mit der Frühlingsbotschaft «Willkommen, heller Frühlingsklang» alle Lebensgeister und mit der Ballade «Erlkönigs Tochter» entführt er die Zuhörer ins Elfenreich. Der norwegische Komponist Edvard Grieg verbindet in der berühmten Holberg-Suite

romantischen Klang mit barocken Tänzen. Der Chor und die Solisten Lisa Brunner (Sopran), Liliane Glanzmann (Alt), Peter Brechbühler (Bartiton) werden begleitet vom Orchester Camerata Musica Luzern. Konzertmeisterin wird Judith Müller sein, die Leitung Moana N. Labbate innehaben.

Lassen Sie sich verzaubern! Der Luzerner LehrerinnenLehrerChor konzertiert am Samstag, 17. Mai, um 20 Uhr in der Festhalle Seepark in Sempach und am Sonntag, 18. Mai, um 17 Uhr im Zentrum Gersag Emmenbrücke. Vorverkauf über www.lehrerchor.ch. PD



Der Luzerner LehrerinnenLehrerChor widmet sich diesmal skandinavischen Komponisten.

ZVG

EMMENBRÜCKE | Muttertags-Basteln im Emmen Center

Das spezielle Muttertagsgeschenk

Noch bis morgen Samstag haben die Kinder die Möglichkeit, im Emmen Center ein tolles Geschenk fürs Mami zu basteln. Von 14 bis 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 15 Uhr können die Kinder für ihr Mami ein Kirschkernkissen selber bemalen. Das Material wird wie immer kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das Muttertags-Basteln findet im 1. Obergeschoss vor dem Manor statt. Hilfsbereite Betreuerinnen freuen sich auf viele motivierte und kreative Kinder. Diese dürfen die Kirschkernkissen ganz nach ihren Vorstellungen bemalen und gestalten. Die selber gebastelten Kirschkernkissen werden mit Kirschkernen befüllt, erfreuen sicherlich jedes Mutterherz und können in jedem Haushalt gebraucht werden. Pro Kind darf ein Kirschkernkissen bemalt werden. PD



Dem Mami eine Freude bereiten mit einem Kirschkernkissen.

ZVG

SCHENKON | Jahreskonzert der Jugendmusik Sursee

Klänge vergangener Zeiten

Morgen Samstag ist es wieder so weit: Die Jugendmusik Sursee lädt zum alljährlichen Jahreskonzert im Begegnungszentrum Schenkon um 19.30 Uhr ein. Das Konzert steht im Zeichen des 20-Jahr-Jubiläums.

Das Konzert wird durch die Juniorband der Musikschule Region Sursee eröffnet. Stephan Bühlmann hat mit seinen Musikantinnen und Musikanten ein interessantes und abwechslungsreiches Programm einstudiert, das mit viel Drive und Frische begeistern wird.

Die Jugendmusik Sursee hat sich während knapp einer Woche intensiv auf das Jahreskonzert und auf das

Kantonale Jugendmusikfest in Wauwil (24. Mai) im Lager im Melchtal (OW) vorbereitet. Mit dem Motto «Best of!» führt Sie die Jugendmusik unter der Leitung von Kazuo Watanaabe durch ihre 20-jährige Vereinsgeschichte. Im ersten Teil des Programms werden die Werke für das Jugendmusikfest dargeboten. Ein Highlight wird sicher die bekannte Filmmusik sein, die Silja Grimm für die Jugendmusik arrangiert hat. Lassen Sie sich im zweiten Konzertteil verzaubern von den Klängen vergangener Zeiten, denn beliebte und erfolgreiche Werke der letzten Jahre werden nochmals aufgeführt. PD

TURNEN

Einen Blick ins «Wohnzimmer» werfen

Übermorgen Sonntag wird ab 8.30 Uhr während des ganzen Vormittags im Areal des Dorfschulhauses in Triengen geturnt.

Der Turnverein Triengen bereitet sich mit dem Trainingssonntag abschliessend für die bevorstehende Wettkampfsaison vor. Freunde der Turnfamilie und

Begeisterte vom Turnsport sind herzlich eingeladen, einen Blick in das «Wohnzimmer» der Turnerinnen und Turner zu werfen und mit einem Apéro in den Sonntag zu starten. Der Turnverein freut sich über jeden Gast, welcher den Weg in die Turnhalle findet und für Wettkampfatmosphäre sorgt. PBT